

L 87a, Radweg zwischen Ottersweier-Zell und Bühl-Moos

Vorstellung des aktuellen Planungsstands



Vortrag von Maïke Wrede und Gertraud Steinbach
Gemeinderatssitzung am 26.11.2018 in Ottersweier

Inhalt der Präsentation

1. Linienentwurf Vorzugsvariante (kombinierter Rad- und Wirtschaftsweg auf der Ostseite)
2. Zufahrten an der Landesstraße für den landwirtschaftlichen Verkehr
3. Regelquerschnitt
4. Lagepläne Blatt 1 bis Blatt 4
5. Natur- und artenschutzrechtlicher Ausgleich
6. Ausblick auf die nächsten Planungsschritte



1. Linienentwurf Vorzugsvariante

- durchgehende Radwegverbindung auf der Ostseite der L 87a
- Länge: 2100 Meter
- Ausbildung als kombinierter Rad- und Wirtschaftsweg mit einer Breite von 3,0 Metern



2. Zufahrten für den landwirtschaftlichen Verkehr

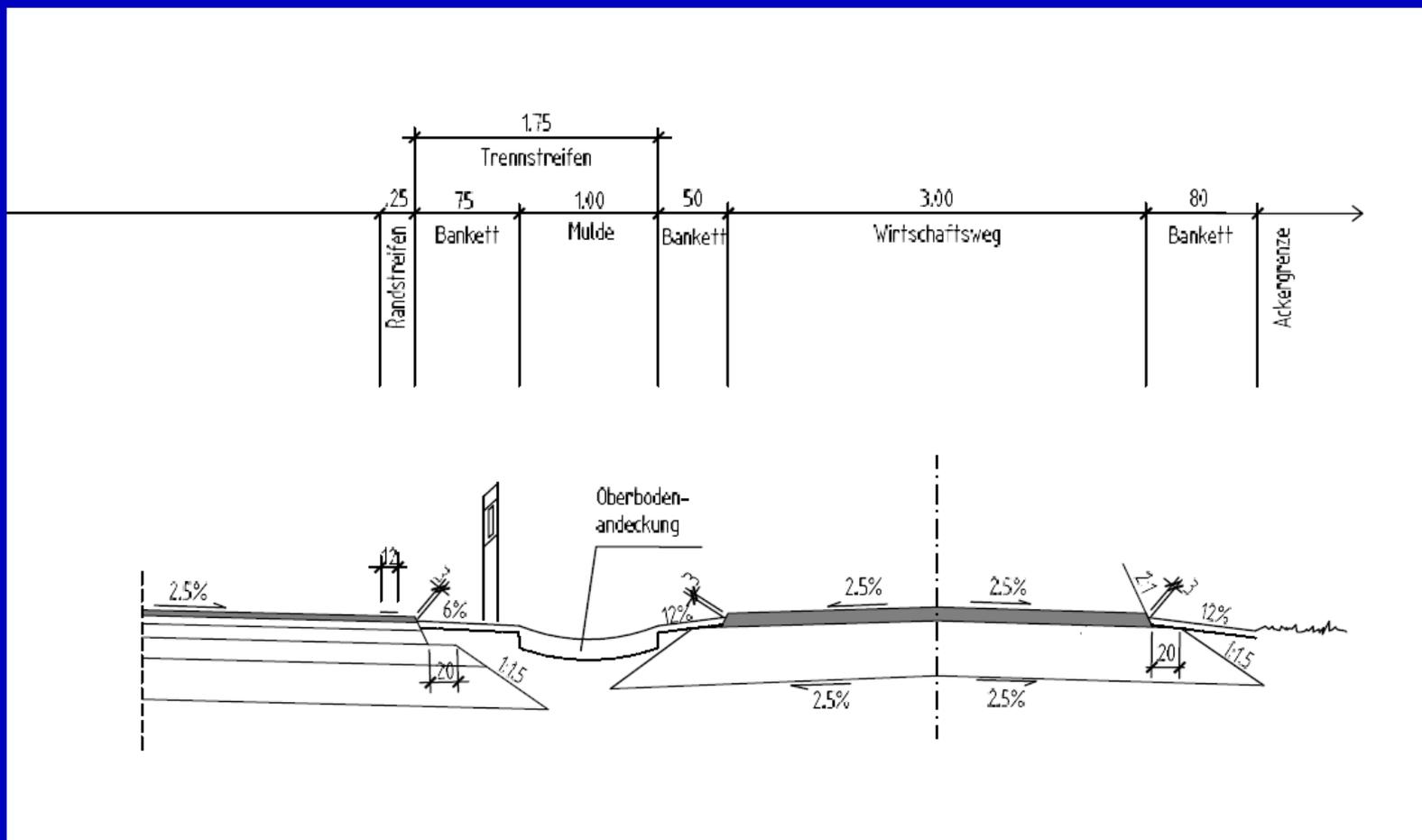


Wegführung parallel zur L 87a

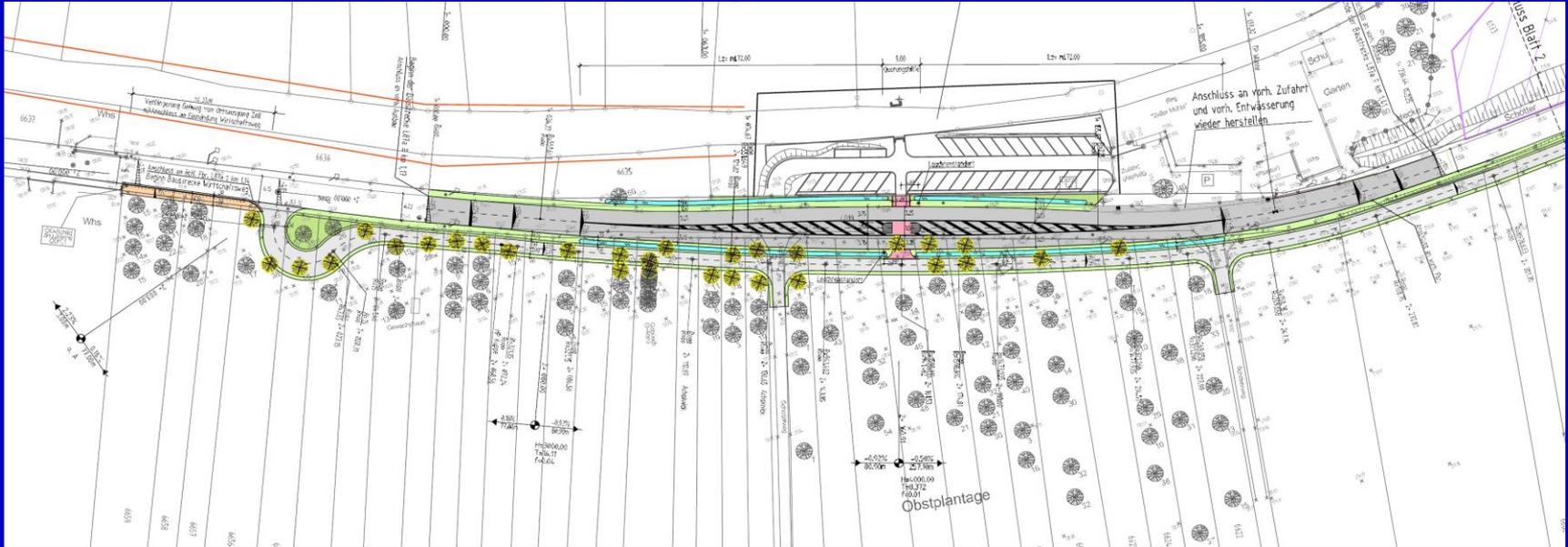
- Bau von fünf Zufahrten zur Verknüpfung mit der Landesstraße
- gewählte Abstände:
450 m – 550 m - 450 m – 700 m

3. Regelquerschnitt

Regelquerschnitt des kombinierten Rad- und Wirtschaftswegs



4.1 Lageplan Blatt 1

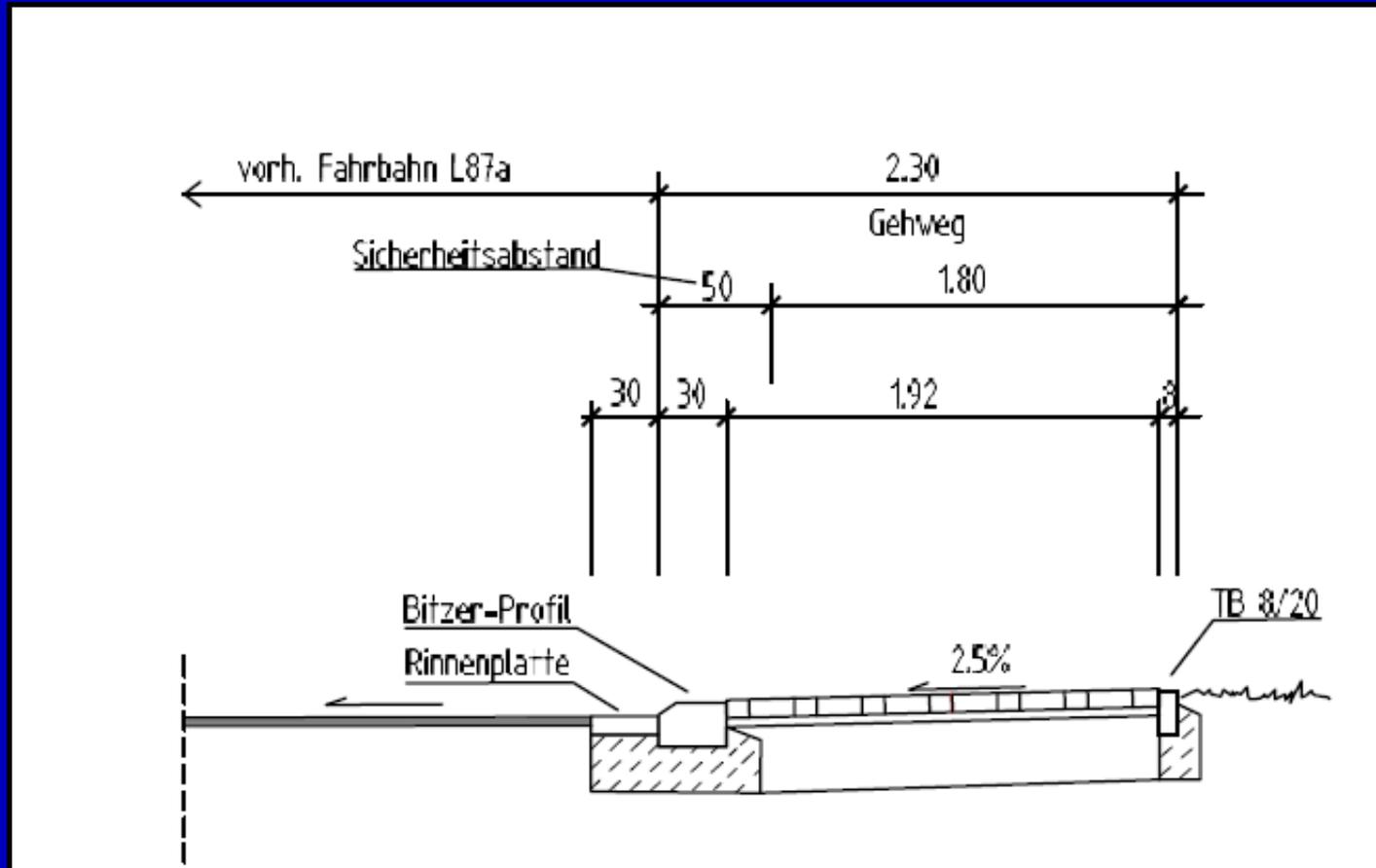


Gehweg am Bauanfang liegt außerhalb der OD

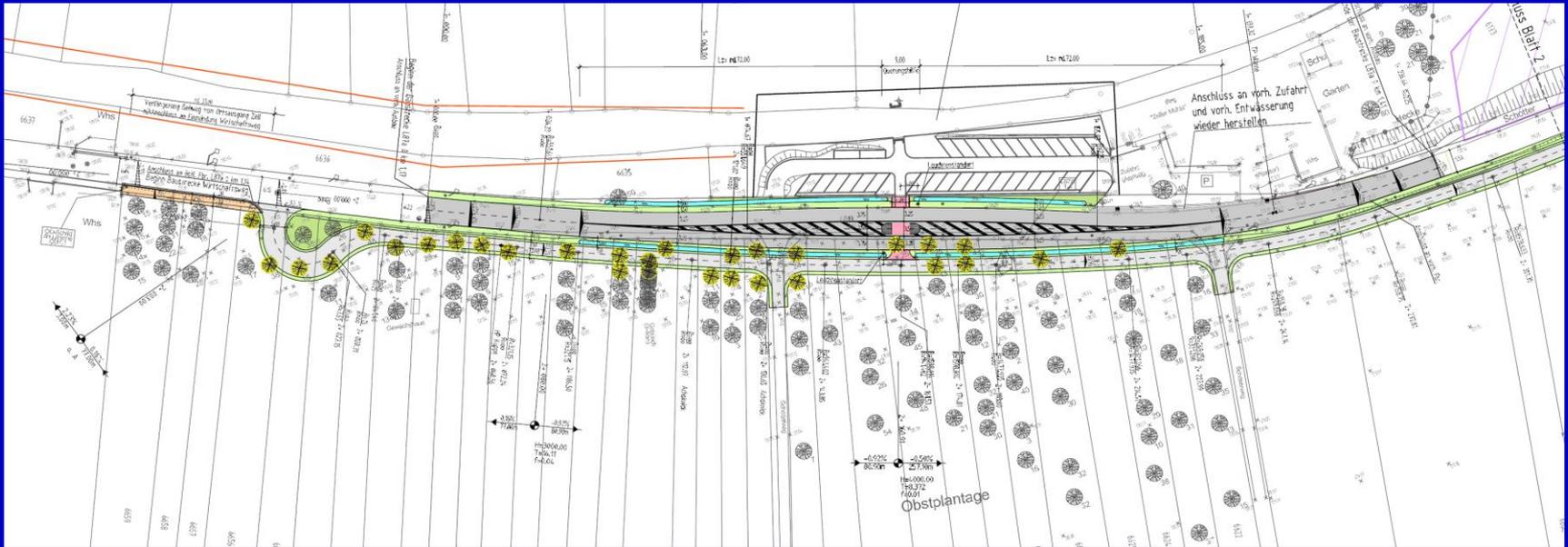
- Kostenträger Land
- Land überträgt der Gemeinde die Unterhaltungslast
- Regelung über eine Vereinbarung
- Beleuchtung empfehlenswert
- kein Hochbord (Zufahrt auf Grundstücke)



Gehweg am Bauanfang



Querungshilfe Zeller Mühle



beidseitige Verschwenkung der Landesstraße an der Querungshilfe
→ wirksame Geschwindigkeitsreduzierung auf der L 87a

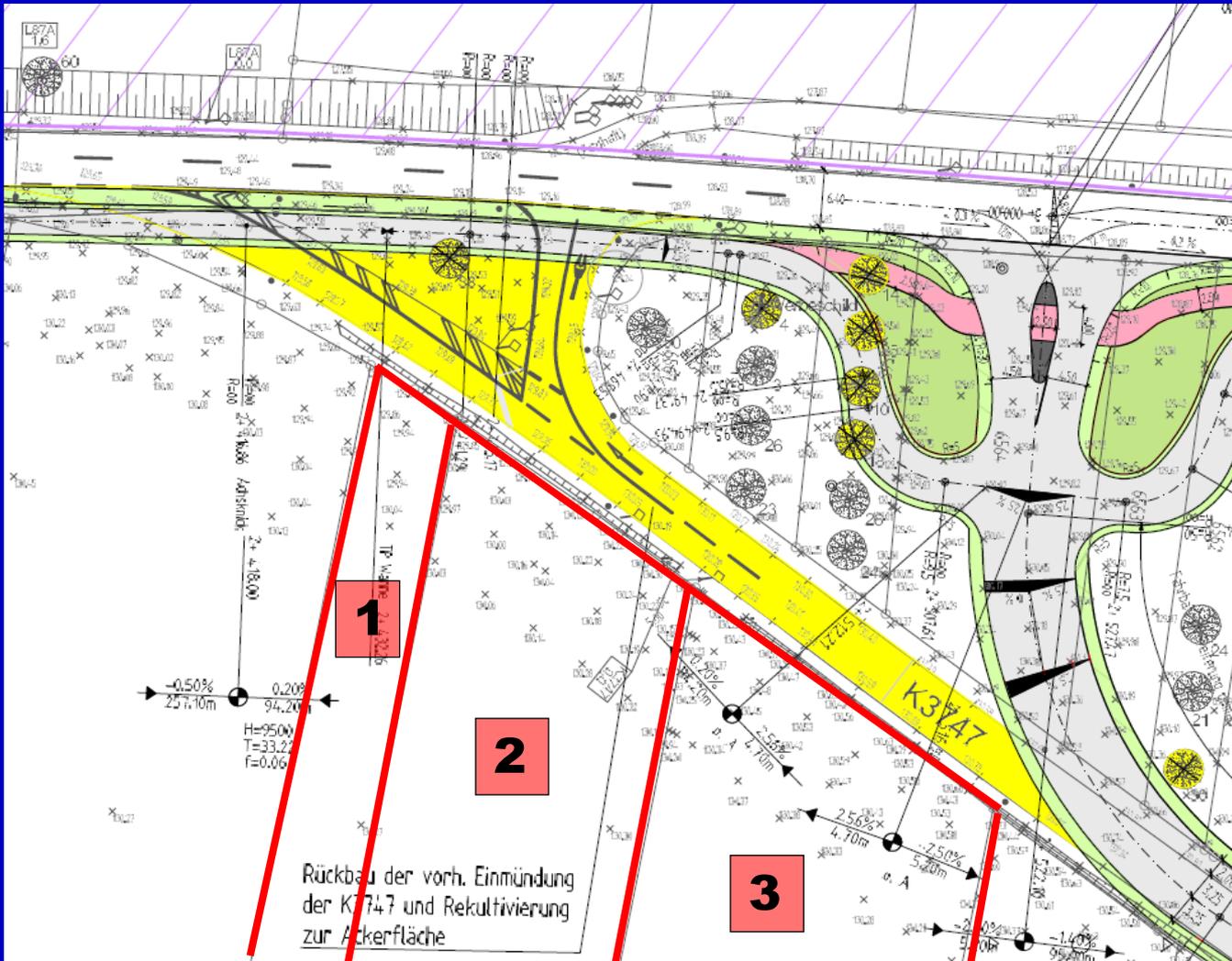
4.2 Lageplan Blatt 2



Verschiebung des Knotenpunkts L87a / K 3747 nach Norden

- optimale Verkehrsführung für Kfz und Radfahrer / Fußgänger
- Erhöhung der Verkehrssicherheit (deutliche Geschwindigkeitsreduzierung auf der K 3747, bessere Erkennbarkeit des Knotenpunkts)
- weniger Flächeninanspruchnahme im Vergleich zur alten Lösung
- Für 3 Ackergrundstücke nur noch rückwärtige Erschließung

rückwärtige Erschließung für 3 Ackergrundstücke



rückwärtige Erschließung für 3 Ackergrundstücke

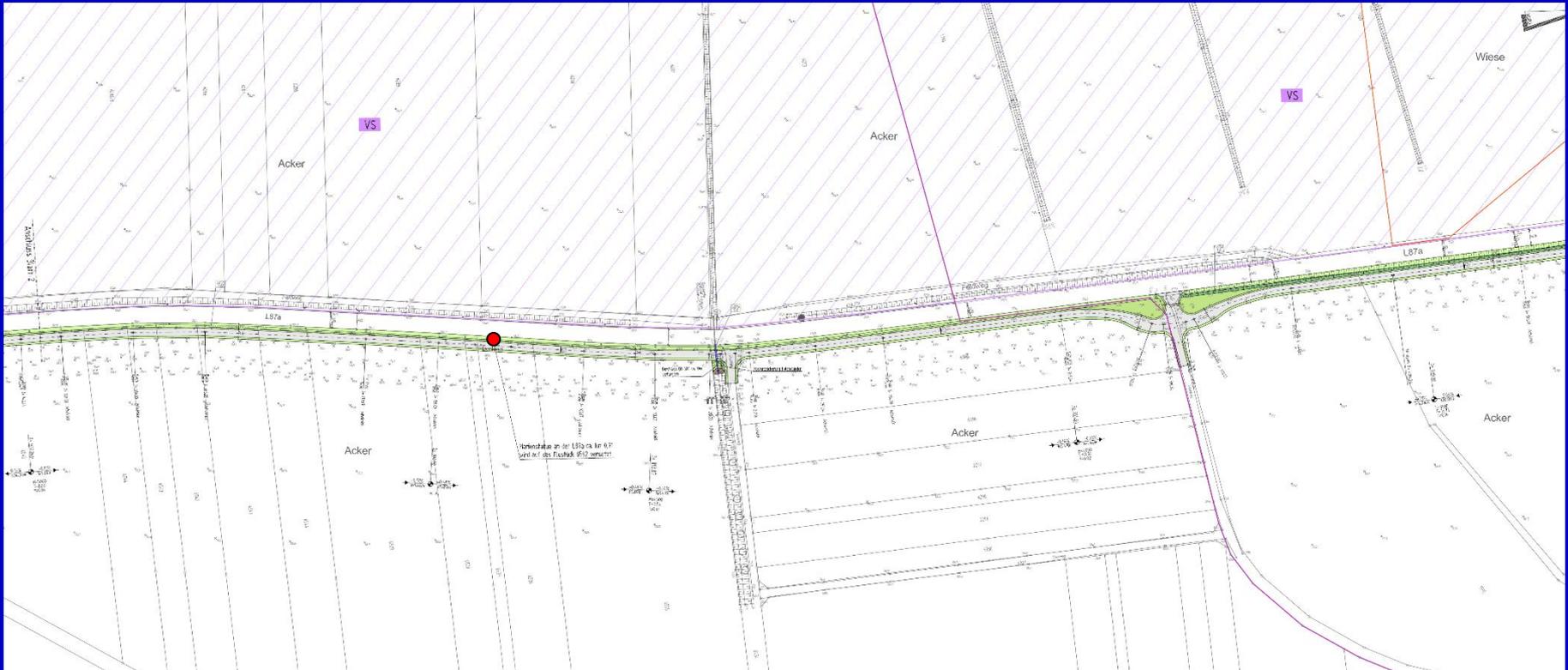


Gemeinderatssitzung in Ottersweier am 26.11.2018



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

4.3 Lageplan Blatt 3



Die Marienstatue wird in den Bereich des neugestalteten Knotenpunkts versetzt.

4.4 Lageplan Blatt 4



5. Natur- und Artenschutz

WARUM?

- Tägliche Zunahme der Verkehrs- und Siedlungsfläche liegt derzeit bei ca. 7,5 ha in BW
- Abnahme der Vogelbrutpaare in der EU zwischen 1980 und 2010 um 300 Millionen = 57 %
- Abnahme der Biomasse der Insekten seit 1989 um 75%

In Deutschland in den letzten 23 Jahren

- Kiebitze minus 80 %
- Braunkehlchen minus 63 %
- Feldlerchen minus 35 %
- Rebhühner minus 84 %



5. Natur- und Artenschutz

Von 2015 bis 2018 wurden die artenschutzfachlichen Kartierungen durchgeführt.

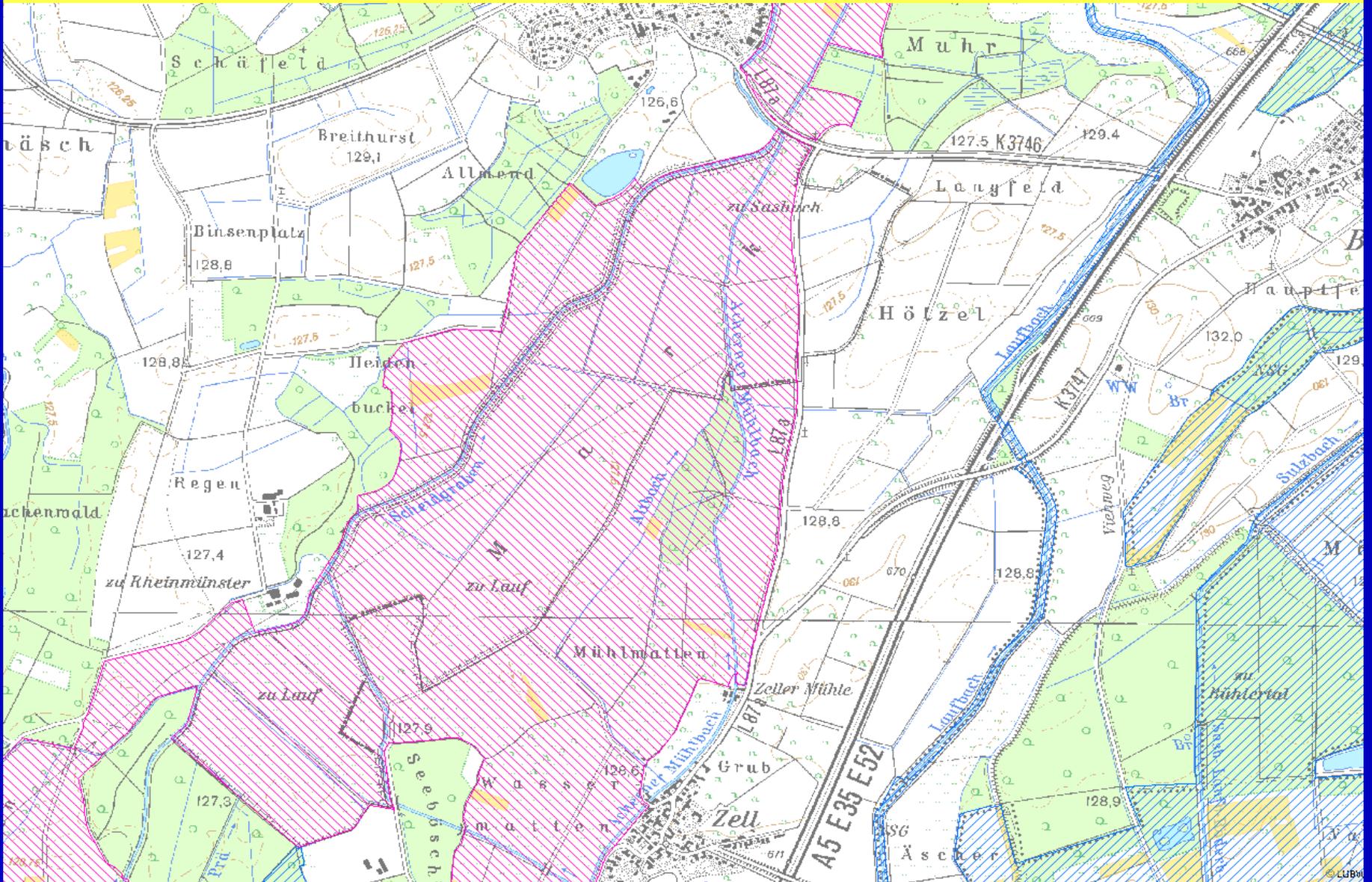
In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde wurden folgende Arten erhoben:

- Avifauna (Vögel)
- Reptilien (Zauneidechsen)
- Falter (Nachtkerzenschwärmer, Feuerfalter, Wiesenknopfameisenbläulinge)
- Höhlenbäume (Fledermäuse)

Abstimmung mit der Höheren Naturschutzbehörde hinsichtlich möglicher Kompensationsmaßnahmen innerhalb des VSG-Acher Niederung



Vogelschutzgebiet Acher Niederung



Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

FHN-Gabellsgrenze
 Vogelschutzabteilmgrenze
 Flusslinie

Lebensstätten und Artenschutz
 Bestands- und Erhaltungsziele
 Nummer der Erhaltungsziele: Der Buchstabe in Klammern gibt die Bewertung des Erhaltungszustandes an, sofern eine Erhaltungzielverfolgung erfolgt.
 A = Hoher Erhaltungszustand
 B = Mittelmäßig oder beschränkt
 C = Schlechter Erhaltungszustand oder bedrohlich
 Die Farbe des Lebensstättenbogens der Schrift entspricht der Farbe der Lebensstätte.

Vögel

- a01 - Wellenstrand (*Circus cinerascens*)
 Lebensstätte: Artenschutz:
- a02 - Weidenblasser (*Ferula aptera*)
 Lebensstätte: Artenschutz:
- a03 - Schwärmling (*Milva migrans*)
 Lebensstätte: Artenschutz:
- a04 - Kolben (*Milva milvus*)
 Lebensstätte: Artenschutz:
- a05 - Korweib (*Circus cyaneus*)
 Lebensstätte: Artenschutz:
- a06 - Baumfalke (*Falco suburus*)
 Lebensstätte: Artenschutz:
- a07 - Kibitz (*Vanellus vanellus*)
 Lebensstätte: Artenschutz:
- a08 - Bleswaasser (*Gallinago gallinago*)
 Lebensstätte: Artenschutz:
- a09 - Großer Bruchvogel (*Numenius arquata*)
 Lebensstätte: Artenschutz:
- a10 - Elsvogel (*Alcedo atthis*)
 Lebensstätte: Artenschutz:
- a11 - Schwarzschalme (*Scolopax rubicola*)
 Lebensstätte: Artenschutz:
- a12 - Neuntöter (*Lanius collurio*)
 Lebensstätte: Artenschutz:

Grundlage:
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW
 www.lgl.bw.la.nw.2010.0.1019



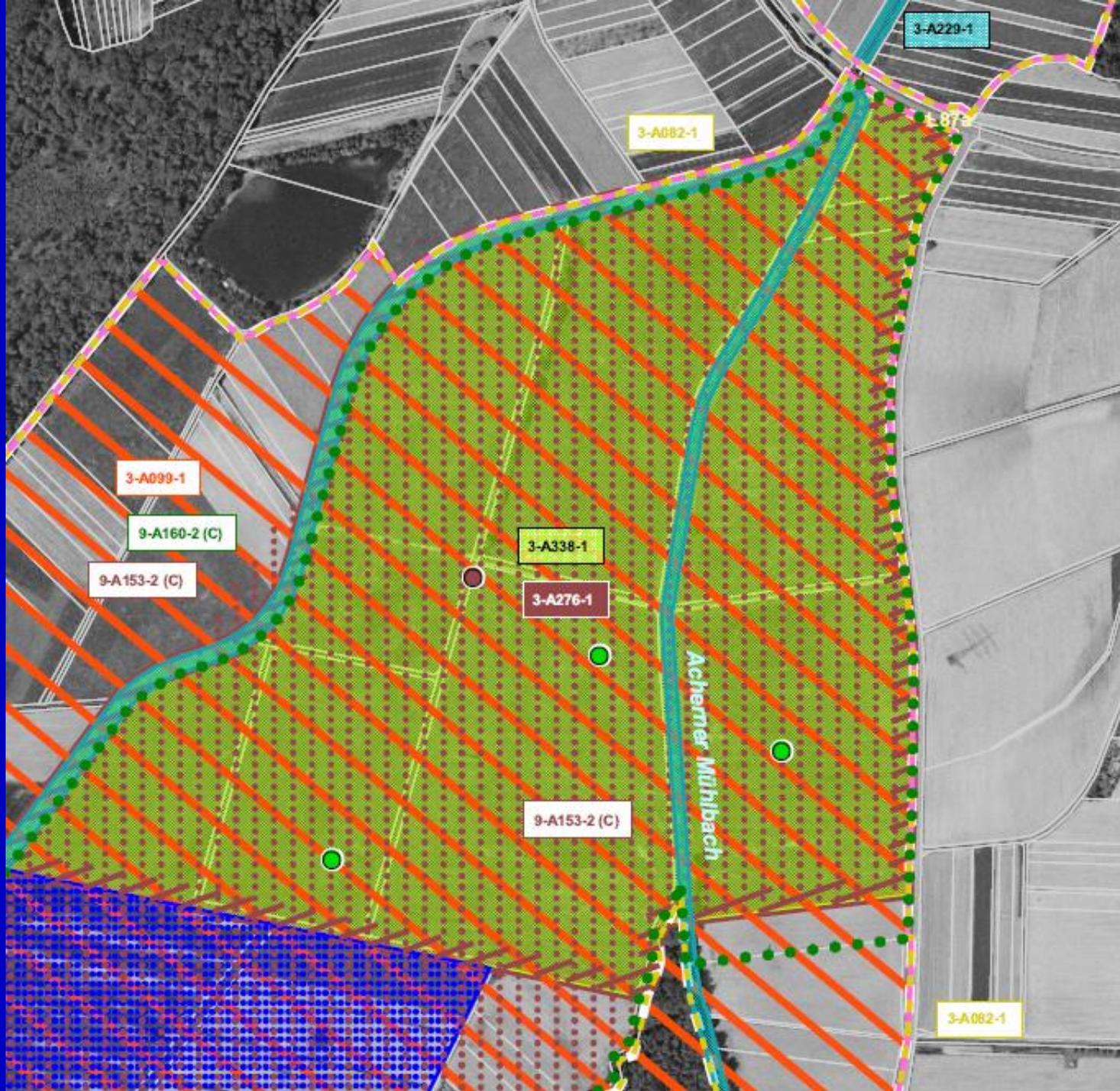
Managementplan
 für die Vogelschutzabteilung
 "Acher-Niederung"

**Bestands- und Zielekarte
 Vögel**
 Teilkarte 3

Beauftragter: Dr. V. Spill - LfL BfL
 Genehmigt: J. Lehmann, U. Mader - LfL BfL
 Geprüft: 31.01.2013
 Stand der Kartierung: 31.01.2012
 Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg
 MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIE

EUROPEAN UNION
 NATURA 2000



Bestands- und Konfliktplan



Bestands- und Konfliktplan



Erläuterungen zu

Kürzel	Artnamen dt.
A	Amsel
Ba	Bachstelze
Bm	Blaumäule
Hä	Bluthänfling
B	Buchfink
Bs	Buntspecht
E	Elster
Fl	Feldlerche
Fe	Feldsperling
G	Goldammer
Gbv	Großer Brachvogel
GÜ	Grünspecht
Hr	Hausrotschwanz
H	Hausperling
Fa	Jagdfasan
K	Kohlschneise
Mg	Mönchsgrasmücke
N	Nachtigall
Nt	Neuntöter
Rk	Rabenkrähe
Rt	Ringeltaube
S	Star
Sti	Stieglitz
T	Teichrohrsänger
St	Wiesenschafstelze
Ld	Großer Feuerfalter



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

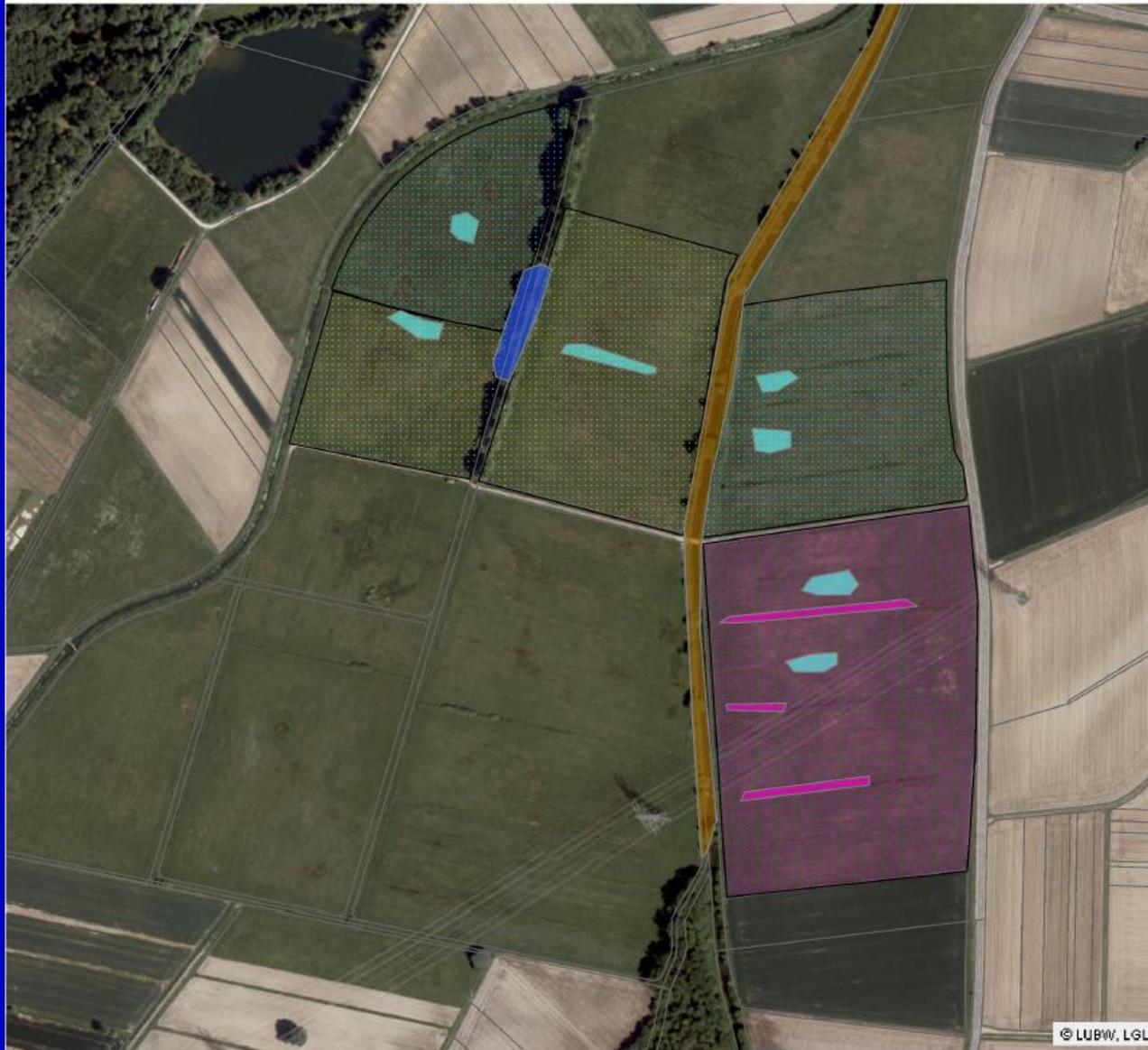
5. Natur- und artenschutzrechtlicher Ausgleich

- **Flächeninanspruchnahme ca. 12.000 m²
davon ca. 6.600 m² versiegelt**
- **840 m² können entsiegelt werden**
- **Es müssen ca. 50 Bäume gerodet werden,
die Hälfte davon mit einem Stammdurchmesser
von < 20 cm**

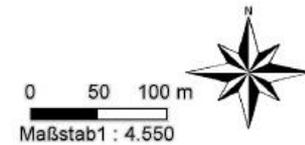
Maßnahmenplan



Details aus dem Maßnahmenplan

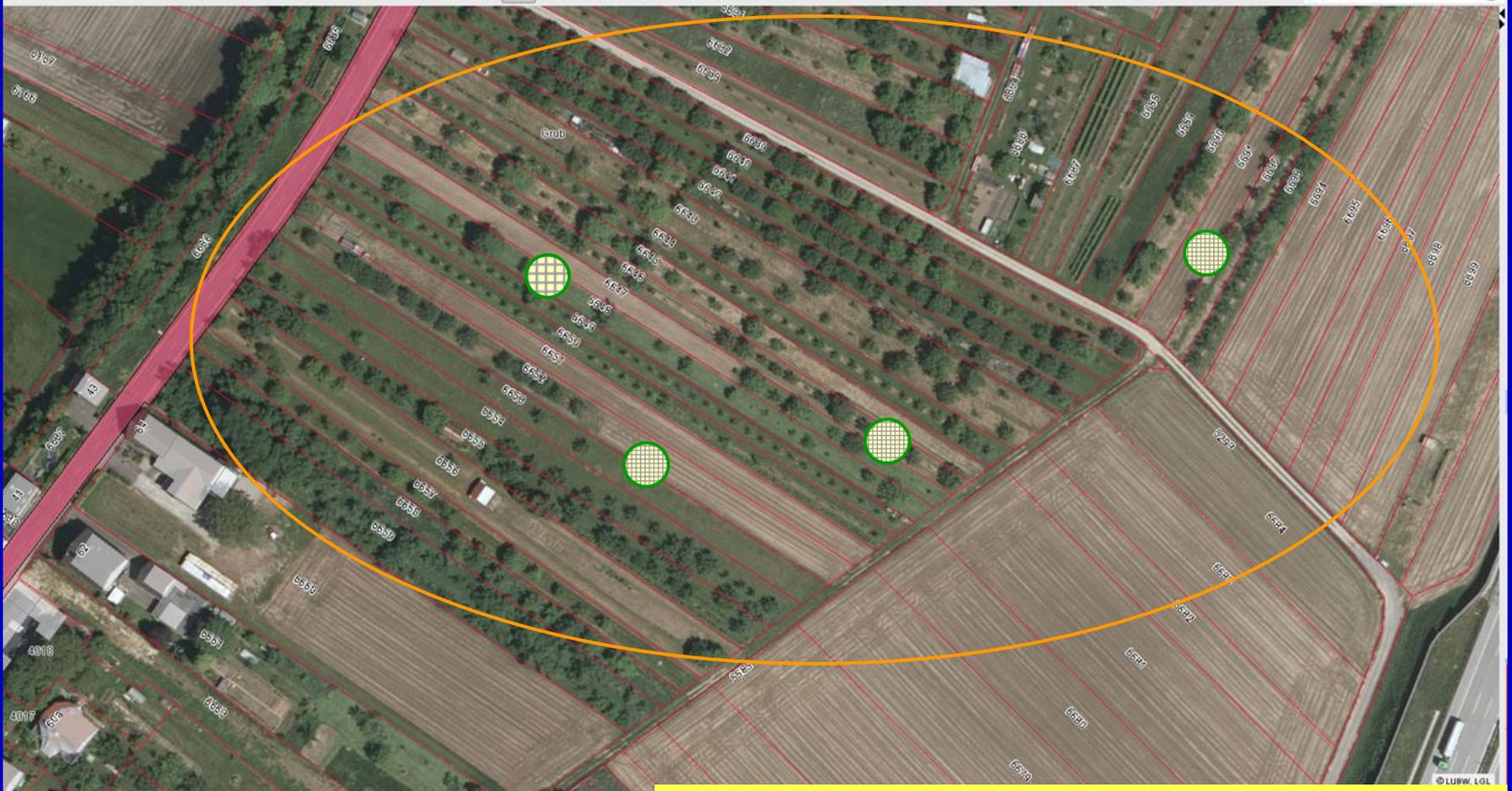


- GM Sasbach - Gehölzentnahme (Stehenlassen Höhlenbäume)
- GM Sasbach - Anlage Mulde
- Ref. 44 - Gräben mit Aushub verfüllen
- Ref. 44 - Anlage Mulden



Grundlage:
- Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW
- Amtliche Geobasisdaten © LGL,
www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

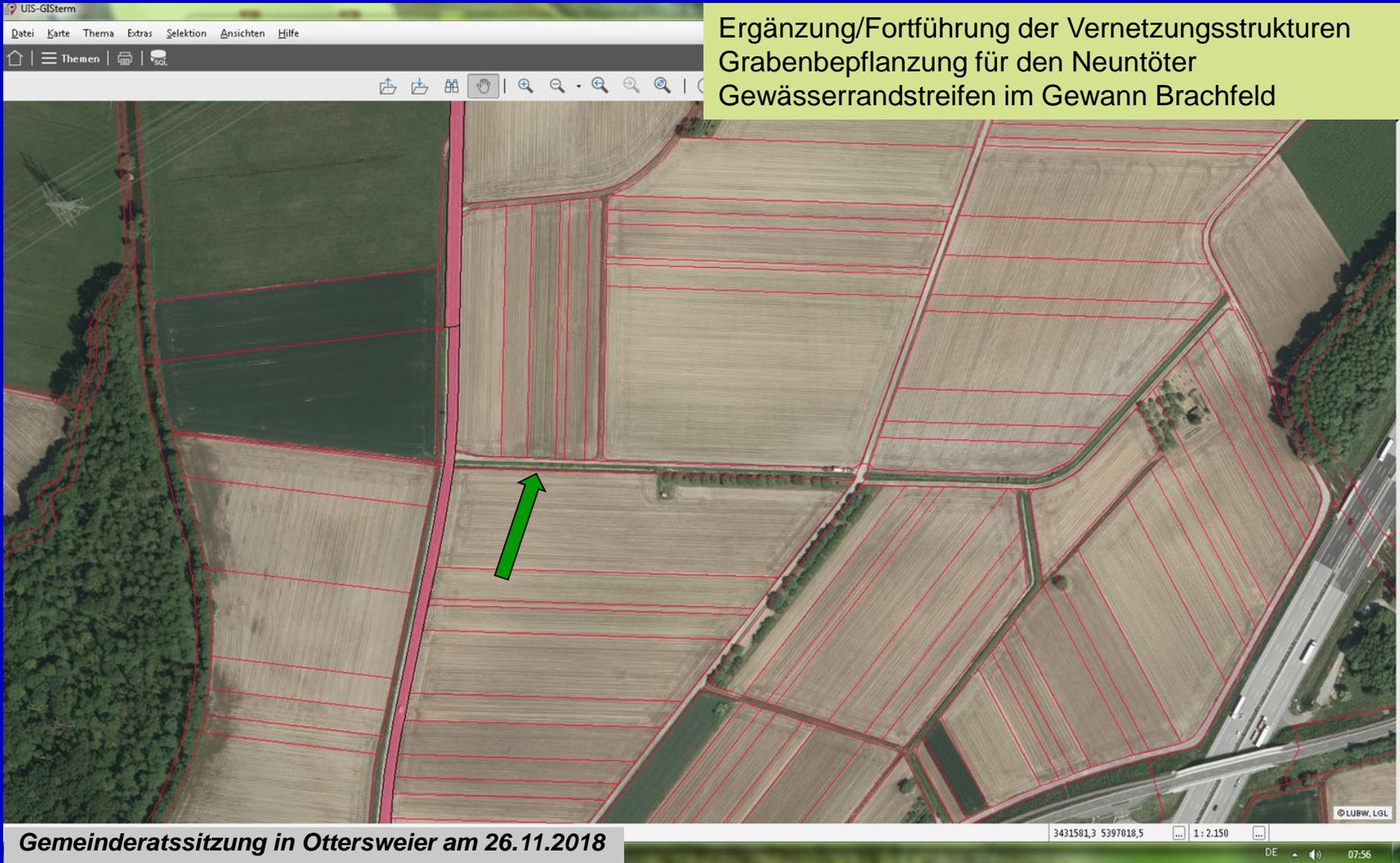
Details aus dem Maßnahmenplan



Ergänzung vorhandener Obstwiesen im Gewinn Grub



Detail aus dem Maßnahmenplan



Detail aus dem Maßnahmenplan



5. Natur- und artenschutzrechtlicher Ausgleich

- **Herstellung von Flutmulden und Verfüllen von Gräben im VSG Acher Niederung auf Gemarkung Obersasbach**
- **Ergänzung des Baumbestandes im Gewinn Grub und nach Möglichkeit Umwandlung von Acker in Grünland**
- **Ergänzung einer Gehölzstruktur im Gewinn Brachfeld auf eine Länge von ca.140 m**
- **Umwandlung eines Feldgartens in eine Obstwiese**
- **Ausgleich für das Schutzgut Boden muss noch festgelegt werden**



6. Ausblick auf die weiteren Planungsschritte

- **Fertigstellung der Vorentwurfsplanung einschließlich der landschaftspflegerischen Begleitplanung mit Artenschutzbeitrag im I. Quartal 2019**
- **Genehmigung des Vorentwurfs**
- **Aufstellen der Planfeststellungsunterlagen bis Ende des III. Quartals 2019**
- **Antrag auf Durchführung des Planfeststellungsverfahrens im IV. Quartal 2019**

